

Master of Arts – Integrated Practice in Dentistry



Vorsprung durch Kompetenz

Die besondere Qualifikation

Der Masterstudiengang bietet Ihnen das sichtbare Zeichen Ihrer besonderen Qualifikation – den akademischen Titel Master of Arts.

Praxis

Der Masterstudiengang bietet in erster Linie eines: **Praxis**. Sie werden ihre Praxis neu gestalten und der Kontakt mit der Wissenschaft wird sie frei machen für selbstbestimmtes zahnärztliches Denken und Handeln.

Das große Lernziel

Die Module des Masterstudiengangs wurden organisch aus dem Programm der Akademie entwickelt und fügen sich zusammen zum großen Lernziel „Integrated Practice in Dentistry.“

Vorleistungen zählen!

Wenn Sie bereits ein Karlsruher Curriculum absolviert haben, dann haben sie einen Teil des Weges schon geschafft. Das Sekretariat der Akademie informiert Sie über ihren individuellen Studienplan.



Prof. Dr. habil. Michael Dick

Was bietet der Masterstudiengang?

- Sie und Ihr Team erhalten innovative Impulse zur Optimierung der klinischen und wirtschaftlichen Prozesse in Ihrer Praxis.
- Sie erhalten eine zusätzliche Qualifikation.
- Sie erwerben einen international anerkannten akademischen Titel – den Master of Arts.
- Mit diesem Titel ist auch das Recht auf Dissertation zum Dr. phil. verbunden.
- Der Masterstudiengang nutzt das Lernformat des Continuing Professional Development. Die Erfahrungen der Studierenden fließen in die Ausbildung ein. Das Lernziel wird an den Bedürfnissen der Lernenden ausgerichtet.
- Persönliche Entwicklungsprojekte unterstützen Sie individuell bei der Umsetzung eigener Ziele.
- Ihnen stehen engagierte Referenten und erfahrene Betreuer zur Seite.
- Zwei erfahrene Institutionen kümmern sich um Sie: Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und die Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe.
- Nach dem Studium mit den Kolleginnen und Kollegen in Verbindung bleiben – das bietet die Alumni Vereinigung des Masterstudienganges: Das Master-Network Integrated Dentistry e.V.

MODUL 1 arzt

Professionstheorie – ärztliches Entscheiden und Handeln im Kontext

Im **Modul arzt** beschäftigen Sie sich mit den Grundlagen des Berufes „Zahnarzt“. Sie reflektieren das professionelle Selbstverständnis des zahnärztlichen Praktikers und lernen, wie zahnärztliches Handeln durch Patienten und im öffentlichen Diskurs bewertet wird. Um das Selbstbild unserer Profession zu verstehen, werden die Geschichte und die gesellschaftliche Entwicklung unseres Berufsstandes analysiert.

Sie werden darauf vorbereitet, Probleme der Zahnheilkunde zu strukturieren, externe Evidenz zu recherchieren und einen eigenen wissenschaftlichen Ansatz systematisch zu verfolgen.

MODUL 2 int

Integrierte Zahnheilkunde

Das **Modul int** beginnt mit dem praktischen Training der komplexen klinischen Entscheidung in der Zahnheilkunde. Die weiteren Submodule decken die Kerngebiete der modernen Zahnheilkunde ab: Endodontie, Parodontologie, craniomandibuläre Dysfunktion, Prothetik.

Der Unterricht erfolgt zu einem großen Teil anhand von praktischen Übungen, Demonstrationen und Patientenvorstellungen.

MODUL 3 praxis

Spezialisierungen und ihre Integration in die zahnärztliche Praxis

In diesem Modul erwerben Sie weiterführende Kenntnisse und eine vertiefte Wissensbasis in einer ausgewählten Fachdisziplin der Zahnheilkunde.

So erweitern Sie das Profil Ihrer Praxis. Der Masterstudiengang bietet alternativ mehrere Wahlmodule an. Sie entscheiden selbst, welche Spezial-Disziplin Sie aufgreifen möchten:

3.1 Parodontologie

3.2 Implantologie

3.3 Endodontie

3.4 Kieferorthopädie

3.5 Kinder- und Alterszahnheilkunde

3.6 Ästhetische Zahnheilkunde

3.7 Funktion und Schmerz

Alle Wahlmodule bieten durch theoretischen und praktischen Unterricht die Chance, neue Tätigkeitsfelder und Schwerpunkte für die eigene Praxis zu erarbeiten.

MODUL 5 prof

Professionsentwicklung – Wissen aus der Praxis im kollegialen Diskurs

Der zahnärztliche Sachverständige

Sie lernen in diesem Modul die gezielte Analyse der Beweismittel, die einen individuellen Fall dokumentieren. Anhand von vielen Beispielen aus der Praxis erfahrener Gutachter erwerben Sie die Fähigkeit, Erfolg und Misserfolg eines Behandlungsverlaufs mit Kompetenz zu bewerten.

Das Qualitätsprojekt in der Praxis

In diesem Studienteil bestimmen Sie selbst das Thema. Sie nehmen sich eines Problems an, das Sie immer schon lösen wollten. Mit den Experten und der Lerngruppe entwerfen Sie einen realistischen Weg für Ihr Vorgehen.



Jun.-Prof. Dr. phil. Astrid Seltrecht

MODUL 4 qw

Praxisentwicklung – Qualität und Wirtschaftlichkeit

Sie beschäftigen sich intensiv mit der Qualität Ihrer Praxis und schaffen neue Grundlagen für den wirtschaftlichen Erfolg.

Sie erwerben eine breite Wissensgrundlage über Verfahren des Qualitätsmanagements, indem Sie steuernd in die eigene Praxis eingreifen. In mehreren Projekten lernen Sie die hierfür geeigneten Werkzeuge kennen: die Ist-Analyse, die Implementation eines klinischen Pfades, das klinische Benchmarking und die Koordination und Motivation des ganzen Praxisteam.

Ferner lernen Sie, wie betriebswirtschaftliches Denken Sie bei der Realisierung Ihrer Pläne und Visionen unterstützt. Sie analysieren Ihre Praxis unter dem Aspekt des Marketings und erarbeiten mit den Experten ein individuelles und effizientes wirtschaftliches Controlling.

MODUL 6 wiss + master

Wissenschaft – Forschungsmethoden – Master

Wissenschaft kann Spaß machen. Sie lernen, eine Fragestellung in ein realistisches Forschungsdesign zu überführen und eine eigene Studie zu planen.

Sie haben die Auswahl zwischen attraktiven und interessanten Themenfeldern

- Klinische Untersuchungen
- Versorgungsforschung
- Praxisführung
- Politik und Profession
- Evidenz und Entscheidungsfindung
- Zahnarzt – Kultur und Medien
- Geschichte der Zahnheilkunde

Sie erwerben ein biometrisches Basiswissen und werden in die Methoden der Geistes- und Sozialwissenschaften eingeführt. Sie werden bei der Durchführung Ihrer Masterarbeit individuell betreut, eine intensive Begleitung bei Konzeption und Abfassung der Arbeit ist gewährleistet.

Am Ende des Masterstudiengangs verteidigen Sie Ihre Masterarbeit vor dem Prüfungsausschuss und den Kolleginnen und Kollegen im Abschlusskolloquium.

Der Studienplan – die Übersicht

Modul 1 arzt	Professionstheorie – ärztliches Entscheiden und Handeln im Kontext Training der komplexen klinischen Entscheidung
Modul 2 int	Integrierte Zahnheilkunde Therapieplanung und Kerngebiete der Zahnheilkunde
Modul 3 praxis	Spezialisierungen und ihre Integration in die zahnärztliche Praxis Aus sieben verschiedenen Fachbereichen der Zahnheilkunde kann ein Feld gewählt und intensiv studiert werden
Modul 4 qw	Praxisentwicklung – Qualität und Wirtschaftlichkeit Praktisches Training zur Optimierung Ihrer Praxis
Modul 5 prof	Professionsentwicklung – Wissen aus der Praxis im kollegialen Diskurs Sie lernen Grundlagen des professionellen Denkens kennen – beim Training zum Sachverständigen und bei der Arbeit am Qualitätsprojekt
Modul 6 wiss + master	Wissenschaft – Forschungsmethoden – Master Konzeption und Durchführung einer wissenschaftlichen Studie

Wie funktioniert das Studium?

Das Studium findet berufsbegleitend statt – Ihre Praxis läuft weiter. Der Masterstudiengang dauert 4 Semester. Eine Verlängerung der Studienzeit ist möglich. Die Präsenzveranstaltungen finden am Wochenende überwiegend in Karlsruhe und Magdeburg statt. Zwischen den Veranstaltungen liegen studienbegleitende Projekte, die Aspekte der zahnärztlichen Arbeitswelt untersuchen und Ihre „Praxis praktisch fördern“.

Studienaufwand und Studiengebühren

Für die Module 1, 2, 4, 5 und 6 sind Präsenzveranstaltungen an insgesamt 15 Wochenenden geplant.

Das Modul 3 ist ein Wahlmodul und in seinem Umfang abhängig vom gewählten Thema. Sieben Themen stehen zur Auswahl. Die Anzahl der Präsenzen liegt zwischen 5 und 10 Wochenenden.

Die Gebühren sind abhängig davon, welche Module Sie noch leisten müssen. Deswegen wird ein individueller Studienplan für Sie erstellt.

Modul 1: 1.500 Euro

Modul 2: 3.250 Euro

Modul 3: von 2.700 Euro bis 6.600 Euro

Modul 4: 4.100 Euro

Modul 5: 4.250 Euro

Modul 6: 3.700 Euro

Frau Brita Nürnberger, Leiterin der Fortbildung, erstellt für Sie einen individuellen Studienplan. Vorleistungen, die Sie bereits erarbeitet haben, werden selbstverständlich berücksichtigt.

E-Mail: brita_nuernberger@za-karlsruhe.de

Telefon: (0721) 9181-201

Die nächste Matrikel des Masterstudiengangs ist geplant für das Frühjahr 2020

Der Masterstudiengang „Integrated Practice in Dentistry“ ist ein gemeinsames Projekt der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und der Akademie Karlsruhe. Die Leitung obliegt der Universität. Grundlage des Studiengangs sind seine Studien- und Prüfungsordnung, die vom Senat der Universität 2004 verabschiedet wurden. Der Masterstudiengang ist im Jahr 2009 akkreditiert worden, wobei die Kommission sich von seinem Konzept sehr überzeugt zeigte.

Seit 2006 haben über 100 Zahnärzte und Zahnärztinnen den Masterstudiengang absolviert. Viele der entstandenen Masterarbeiten haben Themen und Methoden gewählt, die für die Zahnheilkunde wissenschaftliches Neuland darstellen. Deswegen sind viele der Arbeiten veröffentlicht worden. Die Absolventinnen und Absolventen haben sich zum „Network Integrated Dentistry e.V.“ zusammengeschlossen und engagieren sich für gemeinsame Projekte.



Otto-von-Guericke, Namensgeber der Universität Magdeburg. Das Denkmal am Alten Markt.



Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe



Matrikel 2017 - 2019 „Integrated Practice in Dentistry“ – man trifft sich nach dem Lernen. Hier an der Elbe in Magdeburg.

Erfahrungen von Absolventen

ZA Dieter Gaukel, M.A.

Schon die Fortbildungsreihen an der Akademie in Karlsruhe, die unter dem Namen „Strukturierte Fortbildung“ angeboten werden, haben mir sehr geholfen, die Autonomie meines zahnärztlichen Handelns zu sichern. Gerade in Zeiten zunehmender Einschränkungen und Anforderungen, sei es von Seiten der Politik, Krankenkassen, Wirtschaftlichkeitsprüfungen u. v. a. m., ist das von großer Bedeutung.

Durch den Masterstudiengang wurde meine Erwartung erfüllt, meine tägliche Arbeit auf aktuelle, evidenzbasierte Grundlagen stellen zu können, die die Einrichtung eines effektiven Qualitätsmanagements ermöglichen. Die in den Veranstaltungen ausführlich dargestellten und geübten Methoden der Qualitätssicherung haben sicherlich den nachhaltigsten Effekt auf meine Praxisführung.

Der im Rahmen meiner Masterarbeit entwickelte klinische Pfad hat zu einem effektiven und effizienten Hygienemanagement in unserer Praxis geführt. Die erworbene Methodenkompetenz führt zu einer stetigen Qualitätssteigerung, mindestens zur Qualitätssicherung unserer Arbeitsprozesse.

Ich lernte aber auch das Bild meines Berufs, unserer ganzen Profession, aus einem anderen Blickwinkel, von einer höheren Ebene aus zu sehen. Der Blick von der „Metaebene“ erlaubt die kritische Reflexion des Selbstbildes, gibt aber auch das gelassene Selbstbewusstsein, nicht alles gar zu ernst zu nehmen.



ZA Dieter Gaukel M.A., Pforzheim

Thema der Masterarbeit:

„Die hygienische Aufbereitung von Medizinprodukten in der zahnärztlichen Praxis“

Dipl.-Stom. Christina Schräger M.A.

Vor 10 Jahren begann ich mit dem Masterstudium an der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe. Damals war mir nicht richtig bewusst wie sehr ich im Hamsterrad des Praxisalltags feststeckte. Nach 30 Berufsjahren ging mir die Sinnhaftigkeit aller Anstrengungen in der Praxisausübung bei ständig steigendem Druck durch Politik und Gesellschaft langsam verloren. Mehr überredet als überzeugt ließ ich mich von einer begeisterten Masterkollegin trotzdem anstecken.

Neben den fachlichen Modulen brachte mich besonders der Zuwachs an Professionalität in der Praxisführung voran, wie zum Beispiel Projektmanagement, Personalführung, betriebswirtschaftliche Aspekte oder Außendarstellung. Einmalig war für mich die Begegnung mit den Sozialwissenschaften durch die Zusammenarbeit mit der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg. Meine wertvollste Erkenntnis, eine veränderte Sicht auf meine eigene Stellung und Rolle in der Gesellschaft, verdanke ich diesem Umstand.

Unverzichtbar ist für mich nach wie vor der Austausch mit den Masterkollegen und dessen Nachhaltigkeit unter anderem auch im Netzwerk. Rückblickend betrachtet kann ich betonen, dass das Masterstudium damals für mich zum richtigen Zeitpunkt kam und mit zum Besten gehört, was mir im Berufsleben passieren konnte mit nachhaltigen positiven Auswirkungen bis in meinen privaten Bereich hinein.



Dipl.-Stom. Christina Schräger M.A., Rheinmünster

Thema der Masterarbeit:

„Imagefilme von Zahnarztpraxen im Urteil von Patienten“

Dr. Herbert Martin, M.A.

Insgesamt kam das Studium zum richtigen Zeitpunkt. Dass ich mich dazu in meinem Alter motiviert habe, an mir zu arbeiten und neu zu lernen. Zum Lernen ist man ja nie zu alt und ich habe gemerkt, dass ich noch sehr gut mit den wesentlich jüngeren Kollegen mithalten kann. Dazu kam ich aus meinem alltäglichen Trott und der Routine heraus.

Ich denke, ich habe mich da jetzt auch wirklich neu positionieren können, um neue Aufgaben für die Kollegenschaft zu übernehmen. Das hätte ich ohne Masterstudium sicherlich nicht gemacht. Ich bereue es inzwischen eigentlich schon, dass ich mich nicht schon viel früher engagiert habe. Was mich auch extrem beeindruckt hat, war das Continuing Professional Development – also dieses gemeinsame Arbeiten in der Gruppe. Ich habe mich immer eingeschätzt als jemand, der nicht gut gruppenfähig ist, um irgendwas zu erarbeiten, weil ich bisher dachte, dass mich das nur aufhält.

Ich habe die Idee und dann setze ich sie um. Also ich bin da eher jemand, der das, was er sich denkt auch dann schnell umsetzen möchte. Und in der Gruppe habe ich dann erst einmal lernen müssen, mich zurückzunehmen und andere Dinge auch zu hören und zu übernehmen. Erst durch das Masterstudium habe ich gelernt, dieses Fachwissen der Kollegen zu respektieren, zu schätzen, ja, und zu bewerten. So ist auch mein Respekt vor der Erfahrung meiner Kollegen gewachsen.



Dr. Herbert Martin, M.A., Balingen

Thema der Masterarbeit:

"Die Rolle der Professionalität beim Scheitern von Berufsausübungsgemeinschaften.

Eine narrative Studie bei Heilkundlern"

Videos zum Masterstudiengang

Interview mit Dr. Tilman Weindler, M.A., Deggendorf

<https://youtu.be/CFwtcVVKiAk>



Interview mit Jun.-Prof. Dr. phil. Astrid Seltrecht, Magdeburg

<https://www.youtube.com/watch?v=aBvyCUWchMc>



Die Alumni-Vereinigung „Master-Network Integrated Dentistry e.V.“

Die Absolventen des Masterstudiengangs haben sich zum „Master-Network Integrated Dentistry e.V.“ zusammengeschlossen. Das Netzwerk bietet fachlichen Austausch, kollegiale Zusammenkünfte und die Mitarbeit in wissenschaftlichen Projekten. Bei der jährlichen Herbstkonferenz der Akademie stellt das Netzwerk ein Projekt zur Qualität der zahnärztlichen Versorgung vor.

Weitere Informationen über das Netzwerk unter <http://master-network.de/>



Master-Network
Integrated Dentistry e.V.



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

FAKULTÄT FÜR
HUMANWISSENSCHAFTEN

Sie können uns Ihre Anmeldung per Fax senden (0721/9181-222) oder sich online unter www.za-karlsruhe.de anmelden.

Masterstudiengang „Integrated Practice in Dentistry“

Anmeldung | Kontakt

☐

Ich habe schon Studienleistungen erbracht. Bitte schicken Sie mir einen persönlichen Studienplan.

☐

Ich habe noch keine Studienleistungen erbracht. Bitte schicken Sie mir einen Studienplan.

Titel | Vorname | Name

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

Telefon (bei Rückfragen)

E-Mail

Die Anmeldung erfolgt unter den mir bekannten Allgemeinen
Geschäftsbedingungen der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe

Datum

Unterschrift



Akademie
für Zahnärztliche
Fortbildung Karlsruhe

Lorenzstraße 7
76135 Karlsruhe
Telefon (0721) 9181-200
Telefax (0721) 9181-222
www.za-karlsruhe.de